

„Kleine Anzeigen deutscher Firmen“

Dr. Neuman, Dr. L. Schulman, Deutscher Zahnarzt, Office Phone 2488 - Haus 2465, 105-20th St. Westside Saskatoon.

Dr. Karl Biro, Dr. A. Singer, Allgemeinere deutschsprachender Zahnarzt, 123-20th Street West, West Side, Saskatoon.

Rechtsanwälte Dörr & Guggisberg, (Etabliert 1907), Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.

Balfour, Hoffman & Balfour, Advokaten, Rechtsanwälte und Notare, James Balfour, M.C., S. Hoffman, M.A., Balfour, M.A.

Tingley, Malone & Deis, A. M. Tingley, M.C., J. G. Malone, Peter S. Deis, M.A., Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.

Noonan & Friedgut, Advokate, Rechtsanwälte und Notare, A. S. Friedgut, B.A., M.A., Edward D. Noonan.

U. W. Schaffer, Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar, Erteilt Rat in allen Rechtsfällen, 211 Avenue Bldg., Phone 6042, Saskatoon, Sas.

Beauty-Parlours Capital Beauty Parlor, unter neuer Leitung, Das Kosmetik in den besten Händen, 82-99 an Marcel, die ohne Arbeit garantiert.

Photographen Zahlen Sie nichts an Agenten! Ausnahmangebot: Handgemalte Photographie, 8 bei 10, \$1.00, Sie können nichts Besseres für weniger Geld bekommen!

Adam Duck, Bikanf, Sas., Real Estate und Versicherung, Eidestommisnar und Notare, Rechtsmäßige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamenten usw.

Barbiere The Capital Barber Shop, 1755 Hamilton Street, H. Kozan, Eigentümer, Billiards und Bab

Sparkstone Prints, GENUINE PRINTS, Regina Photo Supply, Limited, Regina, Sas., Ich bin gläubiger, so lassen Sie sich drucken an Regina Photo Supply, Limited, Regina, Sas.

Hotels Hotel Regina, 1744 Dufferin St., Regina, Sas., Zwiischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktes. Vollständig neu renoviert und eingerichtet.

„Der Sammelplatz der Deutschen“, Sehr mögliche Preise August Müller, Frau in mittleren Jahren, unabhängig, sucht Beschäftigung gleich welcher Art, evtl. als Hauswirtschafterin oder Vertrauensperson oder auch für einige Stunden am Tage.

Metropole Hotel, 1 1/2 Block vom Bahnhof, Deutsches Haus, Innen neu renoviert, Alles in erstklassigem Zustand, Beste Bedienung, Zimmer \$1.00 aufwärts, einschließlich Bad.

KING EDWARD HOTEL, Avenue A und 20. Street W., Saskatoon, Sas., Deutsches Haus, Sammelpunkt deutscher Clubs Concordia, Zimmer \$1.00 aufwärts mit Bad. Zwei Personen \$1.50 aufwärts. B. A. Laich, Mgr.

Bu verkaufen Gelegenheitskauf - 100 Ader in guter deutscher Gegend nur drei Meilen von Stadt, mit guten Weiden wird bei 85.00 Anzah. verkauft. Der Rest ist zinsfrei und kann durch Ernte bezahlt werden. 125 Ader sind abgetrennt. Dem Käufer werden evtl. Pferde und Maschinen zur Beordnungsung der Farm gestellt. Auskunft durch A. Scholl, Box 61, Muenster, Sas.

Bu verkaufen Wegen hohen Alters 48J Ader große Farm billig zu verkaufen. Bester Boden für gemischte Wirtschaft. 140 Ader Fluggelände einget. Viel und gutes Wasser. Neues Stallung im 12 Meilen nord von Clair, 150 Meilen nord von Regina. Keine Anzahlung. Keine halbe Ernteaufzahlung. Keine Auszahlung vorhanden. Angebot an Box 71, „Der Courrier“, Regina, Sas.

Bu vermieten Möblierte oder unmobliert. Zimmer mit Kochgelegenheit in einem neuen, modernen Haus zu vermieten. Separates Wohnzimmer. Sanitär und Zentralheizung. Niedrige Miete. Nachfragen 2035 Ottawa St., Regina.

Geld zu verleihen Erste Hypotheken und Verkaufverträge mit klarem Besitztitel (clear title agreements for sale) diskontiert die INTERNATIONAL LOAN Co., 404 Truitt & Loan Bldg., Winnipeg, Man.

Stellensuche Deutscher, 28 Jahre alt, kath., mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten sowie Maschinen bestens vertraut. Sucht Dauerstellung auf Farm. Angebote unter Box 57, „Der Courrier“, 1835 Salinar St., Regina, Sas.

Schöner guter Dachstuhl und Keller sucht ab 1 August künftigen Pächter. Judschriften mit Wohnzusage erbeten an: John Saffman, 536 23rd Ave., Calgary, Alta.

Aus der Sportwelt

Der Vorläufer Strübling-Schmeling, Kunde für Kunde, Eingeleitet von L. P. E.

„Schieße Kunde: Strübling kam angetrippelt und verlegte Schmeling einen Stein zum Kopf. Sein rotes Auge blinzelte noch immer wie aus feiner Nadel, aber er kämpfte mit Verzweiflung und es gelang ihm, zwei harte Stöße an Schmelings Gesicht anzubringen. War war vorzeitig und verpasste seine Rechte anzubringen. Empörung bei Siebe am Kopf, jedoch schmach. Strübling war müde, war aber der Angreifer. Berietete dem Deutschen einen Stich zum Körper und kurz darauf zum Kopf. Schmeling machte einen Schrei zum Kopf. In einer Umarmung wickelte der Amerikaner sein Hut an des Deutschen Schuulter. War verbannte ihn mit zwei kurzen Stößen zum Körper, er hielt aber als Gegenleistung zwei am Kopf, die ihn zwangen zurückzugehen. Strübling kämpfte heftig beim Glodenstich und erhielt die Kunde.

„Rechte Kunde: Beim Anfang der Runde fiel er sich in die Arme und Strübling gab den Deutschen einen leichten Bodenstich und einen Schlag zum Körper und Gesicht, wozu Strübling den letzten Schlag, trat in eine Ecke und verteidigte sich mit beiden Händen. Strübling landete im Schmelings Gesicht, jedoch ein harter Schlag Schmelings machte den Amerikaner wackeln. Er hing an und Schmeling verlor ihm zwei Körperstöße, empfing aber von Strübling einen Schlag ins Gesicht und einen linken und rechten Haken zum Kopf. Er erwiderte mit einem rechten harten Stoß zu Strüblings Gesicht, aus dem Blut kam, das den Amerikaner zwang, andauernd das Blut abzumischen. Er machte einen müden Eindruck, während der Deutsche in guter Verfassung zu sein schien. Schmelings Kunde.

„Schule Kunde: Schmeling verlor Strübling zwei harte Schläge ins Gesicht. Strübling begann sich anzuheben und schob sich rückwärts um den Ring. Empfang wieder zwei heftige Stöße und erwiderte mit einem leichten Stoß zum Kopf. Er trat kurz darauf mit zwei harten Schlägen und erhielt einen heftigen Schlag ins Gesicht. Erhielt zwei weitere links und rechts ins Gesicht und auf die Nase. Sein Gesicht war blutig. Schmeling brachte ihn mit einem harten Haken zum Kopf und zwei harten Schlägen zum Körper zum Wackeln. Strübling war müde und hängte sich an Schmeling. War begann Schmeling zu werden und die Zuschauer schrien nach einem „Knockout“. Dies weckte den Amerikaner auf und er hing wieder an zu boxen und es gelang ihm, Schmeling einen linken und rechten Schlag am Kopf zu geben. Strübling war beinahe betäubungslos, hielt sich aber auf den Knien. Schmeling fürchte an und verbannte ihn nach alten Regeln der Kampf. Der Amerikaner machte im

„Schieße Kunde: Strübling kam angetrippelt und verlegte Schmeling einen Stein zum Kopf. Sein rotes Auge blinzelte noch immer wie aus feiner Nadel, aber er kämpfte mit Verzweiflung und es gelang ihm, zwei harte Stöße an Schmelings Gesicht anzubringen. War war vorzeitig und verpasste seine Rechte anzubringen. Empörung bei Siebe am Kopf, jedoch schmach. Strübling war müde, war aber der Angreifer. Berietete dem Deutschen einen Stich zum Körper und kurz darauf zum Kopf. Schmeling machte einen Schrei zum Kopf. In einer Umarmung wickelte der Amerikaner sein Hut an des Deutschen Schuulter. War verbannte ihn mit zwei kurzen Stößen zum Körper, er hielt aber als Gegenleistung zwei am Kopf, die ihn zwangen zurückzugehen. Strübling kämpfte heftig beim Glodenstich und erhielt die Kunde.

„Rechte Kunde: Beim Anfang der Runde fiel er sich in die Arme und Strübling gab den Deutschen einen leichten Bodenstich und einen Schlag zum Körper und Gesicht, wozu Strübling den letzten Schlag, trat in eine Ecke und verteidigte sich mit beiden Händen. Strübling landete im Schmelings Gesicht, jedoch ein harter Schlag Schmelings machte den Amerikaner wackeln. Er hing an und Schmeling verlor ihm zwei Körperstöße, empfing aber von Strübling einen Schlag ins Gesicht und einen linken und rechten Haken zum Kopf. Er erwiderte mit einem rechten harten Stoß zu Strüblings Gesicht, aus dem Blut kam, das den Amerikaner zwang, andauernd das Blut abzumischen. Er machte einen müden Eindruck, während der Deutsche in guter Verfassung zu sein schien. Schmelings Kunde.

„Schule Kunde: Schmeling verlor Strübling zwei harte Schläge ins Gesicht. Strübling begann sich anzuheben und schob sich rückwärts um den Ring. Empfang wieder zwei heftige Stöße und erwiderte mit einem leichten Stoß zum Kopf. Er trat kurz darauf mit zwei harten Schlägen und erhielt einen heftigen Schlag ins Gesicht. Erhielt zwei weitere links und rechts ins Gesicht und auf die Nase. Sein Gesicht war blutig. Schmeling brachte ihn mit einem harten Haken zum Kopf und zwei harten Schlägen zum Körper zum Wackeln. Strübling war müde und hängte sich an Schmeling. War begann Schmeling zu werden und die Zuschauer schrien nach einem „Knockout“. Dies weckte den Amerikaner auf und er hing wieder an zu boxen und es gelang ihm, Schmeling einen linken und rechten Schlag am Kopf zu geben. Strübling war beinahe betäubungslos, hielt sich aber auf den Knien. Schmeling fürchte an und verbannte ihn nach alten Regeln der Kampf. Der Amerikaner machte im

„Schieße Kunde: Strübling kam angetrippelt und verlegte Schmeling einen Stein zum Kopf. Sein rotes Auge blinzelte noch immer wie aus feiner Nadel, aber er kämpfte mit Verzweiflung und es gelang ihm, zwei harte Stöße an Schmelings Gesicht anzubringen. War war vorzeitig und verpasste seine Rechte anzubringen. Empörung bei Siebe am Kopf, jedoch schmach. Strübling war müde, war aber der Angreifer. Berietete dem Deutschen einen Stich zum Körper und kurz darauf zum Kopf. Schmeling machte einen Schrei zum Kopf. In einer Umarmung wickelte der Amerikaner sein Hut an des Deutschen Schuulter. War verbannte ihn mit zwei kurzen Stößen zum Körper, er hielt aber als Gegenleistung zwei am Kopf, die ihn zwangen zurückzugehen. Strübling kämpfte heftig beim Glodenstich und erhielt die Kunde.

nach dann an dessen Hals. Der Deutsche vergalt Gleiches mit Gleichem und brachte den Amerikaner mit kurzen Schlägen am Körper und Kopf. Strübling wurde durch. Der Deutsche kam heran und verbannte ihn mit zwei weiteren Schlägen, die der Amerikaner verbannte mit langen Stößen abzuhalten, jedoch erfolglos, und er fiel wieder in eine Anflammerung. Ein kurzer linker Haken gefolgt von einem harten Schlag zum Hinterkopf, zwang den Amerikaner in die Ecke. Er war schwach auf den Beinen und blutete aus mehreren Wunden. Er hielt sich mühsam an dem Deutschen an, um sich aufrecht zu erhalten. Schmeling schickte ihn mit kurzen Stößen zum Körper. Es war schwer, ihn zum Schmeling loszubekommen. Kurz vor dem Gong empfang er kurze Stöße und Schläge, die ihn beinahe betäubungslos machten, jedoch ihm in keine Ecke verbannten werden mußte.

„Schieße Kunde: Sie gaben sich die Hände und Strübling war müde mit einem linken Haken zum Gesicht, klammerte sich an den Deutschen und machte es schwer für den Deutschen anzugreifen. Er klammerte sich an und ließ sich umher, aufrecht zu bleiben. Er erhielt einen harten Schlag ins Gesicht, erwiderte mit einem ähnlichen Stoß und erhielt als Antwort zwei heftige zum Kopf. Schmeling arbeitete mit beiden Händen an Strüblings Körper. Strübling gelang es, einen Hinterkopf anzubringen, und fiel wieder in eine Klammer. Er konnte nicht mehr getreimt werden. Der Schiedsrichter beendete den Kampf mit einem „knockout“ für den Deutschen. Strübling war nicht infam, in seine Ecke zurückzuführen. Der Deutsche nahm ihn in seine Arme und trug den 186 Pfund schweren Amerikaner in seine Ecke - eine Leistung nach einem harten Kampf von über einer Stunde, und der deutsche Beweis dafür, wer von den beiden der bessere Kämpfer war. Mit dem meisterhaften Sieg Schmelings hat sich der Weltmeister im Boxen bereit erklärt, gegen jeden Boxer anzutreten und zwar schon in diesem Herbst. Nachdem er beweisen darf, ist er bereit, so viel als möglich in den Ring zu treten. Wahrscheinlich findet man nächst den Italiener im 17. September gegen den Italiener Garmona statt. Der Italiener hat hier die beste Gelegenheit, zu beweisen, ob er ein „Bluff“ ist oder wirklich etwas leidet, denn bisher haben Sportskinner den Kräftigen Garmona noch sehr skeptisch angesehen. Vorher jedoch muß Garmona noch gegen andere Schwergewichte antreten, die alle ein Auge auf Schmelings Krone haben. Schmeling dürfte die Krone gegen alle heutigen Aspiranten auf verteidigen.

„Schieße Kunde: Sie gaben sich die Hände und Strübling war müde mit einem linken Haken zum Gesicht, klammerte sich an den Deutschen und machte es schwer für den Deutschen anzugreifen. Er klammerte sich an und ließ sich umher, aufrecht zu bleiben. Er erhielt einen harten Schlag ins Gesicht, erwiderte mit einem ähnlichen Stoß und erhielt als Antwort zwei heftige zum Kopf. Schmeling arbeitete mit beiden Händen an Strüblings Körper. Strübling gelang es, einen Hinterkopf anzubringen, und fiel wieder in eine Klammer. Er konnte nicht mehr getreimt werden. Der Schiedsrichter beendete den Kampf mit einem „knockout“ für den Deutschen. Strübling war nicht infam, in seine Ecke zurückzuführen. Der Deutsche nahm ihn in seine Arme und trug den 186 Pfund schweren Amerikaner in seine Ecke - eine Leistung nach einem harten Kampf von über einer Stunde, und der deutsche Beweis dafür, wer von den beiden der bessere Kämpfer war. Mit dem meisterhaften Sieg Schmelings hat sich der Weltmeister im Boxen bereit erklärt, gegen jeden Boxer anzutreten und zwar schon in diesem Herbst. Nachdem er beweisen darf, ist er bereit, so viel als möglich in den Ring zu treten. Wahrscheinlich findet man nächst den Italiener im 17. September gegen den Italiener Garmona statt. Der Italiener hat hier die beste Gelegenheit, zu beweisen, ob er ein „Bluff“ ist oder wirklich etwas leidet, denn bisher haben Sportskinner den Kräftigen Garmona noch sehr skeptisch angesehen. Vorher jedoch muß Garmona noch gegen andere Schwergewichte antreten, die alle ein Auge auf Schmelings Krone haben. Schmeling dürfte die Krone gegen alle heutigen Aspiranten auf verteidigen.

„Schieße Kunde: Sie gaben sich die Hände und Strübling war müde mit einem linken Haken zum Gesicht, klammerte sich an den Deutschen und machte es schwer für den Deutschen anzugreifen. Er klammerte sich an und ließ sich umher, aufrecht zu bleiben. Er erhielt einen harten Schlag ins Gesicht, erwiderte mit einem ähnlichen Stoß und erhielt als Antwort zwei heftige zum Kopf. Schmeling arbeitete mit beiden Händen an Strüblings Körper. Strübling gelang es, einen Hinterkopf anzubringen, und fiel wieder in eine Klammer. Er konnte nicht mehr getreimt werden. Der Schiedsrichter beendete den Kampf mit einem „knockout“ für den Deutschen. Strübling war nicht infam, in seine Ecke zurückzuführen. Der Deutsche nahm ihn in seine Arme und trug den 186 Pfund schweren Amerikaner in seine Ecke - eine Leistung nach einem harten Kampf von über einer Stunde, und der deutsche Beweis dafür, wer von den beiden der bessere Kämpfer war. Mit dem meisterhaften Sieg Schmelings hat sich der Weltmeister im Boxen bereit erklärt, gegen jeden Boxer anzutreten und zwar schon in diesem Herbst. Nachdem er beweisen darf, ist er bereit, so viel als möglich in den Ring zu treten. Wahrscheinlich findet man nächst den Italiener im 17. September gegen den Italiener Garmona statt. Der Italiener hat hier die beste Gelegenheit, zu beweisen, ob er ein „Bluff“ ist oder wirklich etwas leidet, denn bisher haben Sportskinner den Kräftigen Garmona noch sehr skeptisch angesehen. Vorher jedoch muß Garmona noch gegen andere Schwergewichte antreten, die alle ein Auge auf Schmelings Krone haben. Schmeling dürfte die Krone gegen alle heutigen Aspiranten auf verteidigen.

„Schieße Kunde: Sie gaben sich die Hände und Strübling war müde mit einem linken Haken zum Gesicht, klammerte sich an den Deutschen und machte es schwer für den Deutschen anzugreifen. Er klammerte sich an und ließ sich umher, aufrecht zu bleiben. Er erhielt einen harten Schlag ins Gesicht, erwiderte mit einem ähnlichen Stoß und erhielt als Antwort zwei heftige zum Kopf. Schmeling arbeitete mit beiden Händen an Strüblings Körper. Strübling gelang es, einen Hinterkopf anzubringen, und fiel wieder in eine Klammer. Er konnte nicht mehr getreimt werden. Der Schiedsrichter beendete den Kampf mit einem „knockout“ für den Deutschen. Strübling war nicht infam, in seine Ecke zurückzuführen. Der Deutsche nahm ihn in seine Arme und trug den 186 Pfund schweren Amerikaner in seine Ecke - eine Leistung nach einem harten Kampf von über einer Stunde, und der deutsche Beweis dafür, wer von den beiden der bessere Kämpfer war. Mit dem meisterhaften Sieg Schmelings hat sich der Weltmeister im Boxen bereit erklärt, gegen jeden Boxer anzutreten und zwar schon in diesem Herbst. Nachdem er beweisen darf, ist er bereit, so viel als möglich in den Ring zu treten. Wahrscheinlich findet man nächst den Italiener im 17. September gegen den Italiener Garmona statt. Der Italiener hat hier die beste Gelegenheit, zu beweisen, ob er ein „Bluff“ ist oder wirklich etwas leidet, denn bisher haben Sportskinner den Kräftigen Garmona noch sehr skeptisch angesehen. Vorher jedoch muß Garmona noch gegen andere Schwergewichte antreten, die alle ein Auge auf Schmelings Krone haben. Schmeling dürfte die Krone gegen alle heutigen Aspiranten auf verteidigen.

Das Junkers-Flugzeug, In Zusammenarbeit mit der Rotgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft und der Deutschen Betriebsanstalt für Luftfahrt entwickeln die Junkerswerke zur Zeit ein Höhenflugzeug. Dieses soll der Schaffung der zehnten Höhenmeter für die Erreichung großer Höhen und der Erfordernis der atmosphärischen Verhältnisse dienen. Entsprechend dieser Aufgabe ist es weder für lange Dauerflüge, noch für die Erzielung hoher Geschwindigkeit gebaut. Niedrigere Höhen aber in den großen Höhen infolge der geringen Durchdringung beträchtliche Höhen und Materialgeschwindigkeiten in den Höhen, die jedoch bei diesem Flugzeug nach nicht oder nur unwesentlich über diejenigen normaler Flugzeuge bekannter Bauarten hinausgehen.

Garantiert federdicht! Wir verkaufen garantiert, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canada, 40 Zoll breit, frei verbannt, per Yard 50c. Garantiert federdicht, oder Geld zurück.

Western Import Co., Room 18, Maple Leaf Bldg., 611 Ave. and 6th St., Regina, Sas., J. J. Bergl, Geschäftsführer.

Neuer Abonnent Bestellzettel, Nr. „Der Courrier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sas., Der Unterzeichnete bestellt hiemit den „Courrier“ und sendet sein erstes Befehl \$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr und ersucht um Aufschreibung des „Courrier“ für weitere drei Monate.

Name: Brodang: Postamt: Problemnummern des „Courrier“ können Sie an folgende Adressen senden:

„Schieße Kunde: Strübling kam angetrippelt und verlegte Schmeling einen Stein zum Kopf. Sein rotes Auge blinzelte noch immer wie aus feiner Nadel, aber er kämpfte mit Verzweiflung und es gelang ihm, zwei harte Stöße an Schmelings Gesicht anzubringen. War war vorzeitig und verpasste seine Rechte anzubringen. Empörung bei Siebe am Kopf, jedoch schmach. Strübling war müde, war aber der Angreifer. Berietete dem Deutschen einen Stich zum Körper und kurz darauf zum Kopf. Schmeling machte einen Schrei zum Kopf. In einer Umarmung wickelte der Amerikaner sein Hut an des Deutschen Schuulter. War verbannte ihn mit zwei kurzen Stößen zum Körper, er hielt aber als Gegenleistung zwei am Kopf, die ihn zwangen zurückzugehen. Strübling kämpfte heftig beim Glodenstich und erhielt die Kunde.

„Schieße Kunde: Sie gaben sich die Hände und Strübling war müde mit einem linken Haken zum Gesicht, klammerte sich an den Deutschen und machte es schwer für den Deutschen anzugreifen. Er klammerte sich an und ließ sich umher, aufrecht zu bleiben. Er erhielt einen harten Schlag ins Gesicht, erwiderte mit einem ähnlichen Stoß und erhielt als Antwort zwei heftige zum Kopf. Schmeling arbeitete mit beiden Händen an Strüblings Körper. Strübling gelang es, einen Hinterkopf anzubringen, und fiel wieder in eine Klammer. Er konnte nicht mehr getreimt werden. Der Schiedsrichter beendete den Kampf mit einem „knockout“ für den Deutschen. Strübling war nicht infam, in seine Ecke zurückzuführen. Der Deutsche nahm ihn in seine Arme und trug den 186 Pfund schweren Amerikaner in seine Ecke - eine Leistung nach einem harten Kampf von über einer Stunde, und der deutsche Beweis dafür, wer von den beiden der bessere Kämpfer war. Mit dem meisterhaften Sieg Schmelings hat sich der Weltmeister im Boxen bereit erklärt, gegen jeden Boxer anzutreten und zwar schon in diesem Herbst. Nachdem er beweisen darf, ist er bereit, so viel als möglich in den Ring zu treten. Wahrscheinlich findet man nächst den Italiener im 17. September gegen den Italiener Garmona statt. Der Italiener hat hier die beste Gelegenheit, zu beweisen, ob er ein „Bluff“ ist oder wirklich etwas leidet, denn bisher haben Sportskinner den Kräftigen Garmona noch sehr skeptisch angesehen. Vorher jedoch muß Garmona noch gegen andere Schwergewichte antreten, die alle ein Auge auf Schmelings Krone haben. Schmeling dürfte die Krone gegen alle heutigen Aspiranten auf verteidigen.